

## ***Erfolgreicher Start des Verpackungszentrums Süd in München-Unterschleißheim***

Seit Mitte 2009 ist das Dienstleistungszentrum für Getränkeverpackung in München-Unterschleißheim erfolgreich in Betrieb. Für rund ein Dutzend Kunden der regionalen und überregionalen Brauereiwirtschaft produziert das Verpackungszentrum Süd inzwischen Multipacks und Exportverpackungen für Bier und alkoholfreie Getränke. Rund 30 Mio. Flaschen wurden seit der Inbetriebnahme auf der vollautomatischen Verpackungslinie verpackt und in alle Herren Länder verschickt.

(Ein Bericht von Peter Gabriel, Geschäftsführer und Gesellschafter der Schubert Verpackungsservice GmbH)



### ***Entstehungsgeschichte des Verpackungszentrums Süd***

Die Grundidee für das Verpackungszentrum Süd entstand nicht nur aus wirtschaftlichen Motiven heraus. Die Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan suchte eine möglichst flexible Lösung für die Verpackung ihrer Exportgebinde aufgrund der immer stärker werdenden Auslandsnachfrage nach den Produkten der ältesten Brauerei der Welt. Zwar hatte man bereits seit Jahren mit der SIRL

Interaktive Logistik GmbH einen starken Partner, der die Exportgebinde für die Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan manuell verpackte und für Weihenstephan in alle Welt transportierte, jedoch war es aber auch klar, dass die von Weihenstephan angestrebten Absatzmengen in Zukunft nicht mehr einfach per Hand verpackt werden konnten.

Schon seit 2006 bestand Kontakt zwischen der Bayerischen Staatsbrauerei Weihenstephan und der Gerhard Schubert GmbH. Die Gerhard Schubert GmbH mit dem Hauptstandort im hohenlohisch-fränkischen Crailsheim ist der Weltmarktführer in Sachen Top-Loading Maschinen (TLM) und baut mit rund 800 Mitarbeitern weltweit seit über 40 Jahren die flexibelsten Verpackungsanlagen für unterschiedlichste Verpackungsaufgaben. Bereits auf der Drinktec 2006 und auf der Brau Beviale 2007 präsentierte Schubert hoch flexible Verpackungsanlagen für unterschiedliche Gebindeformen für Mineralwasser- und Bierflaschen.

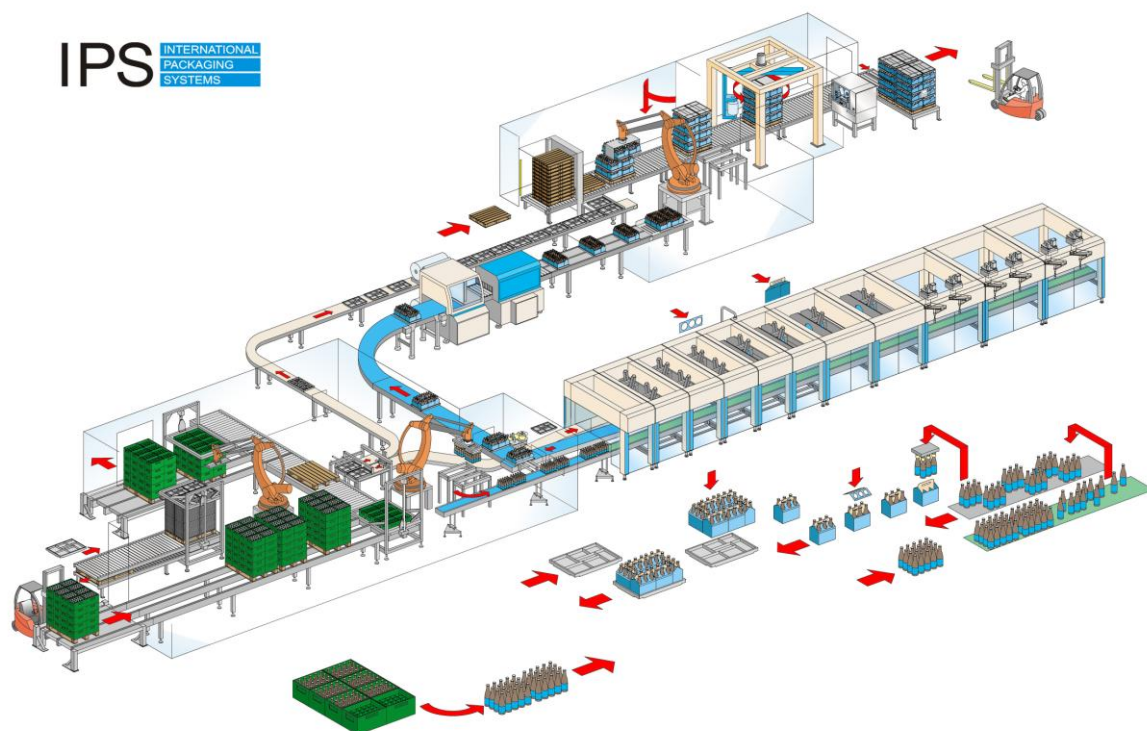
Weihenstephan war davon überzeugt, mit einer Schubert Anlage die derzeit flexibelste Lösung für die Verpackung ihrer Exportgebinde gefunden zu haben. Da das Exportvolumen einer einzigen mittelständischen Brauerei jedoch zu gering ist, um eine solch flexible High-Tech Anlage voll auszulasten, reifte bei Schubert sehr schnell der Gedanke, ein Verpackungszentrum vor den Toren der Weltbierhauptstadt München zu gründen, um allen interessierten Brauereien die Vielfalt an Exportverpackung als Dienstleistung anbieten zu können. Hierzu wurde im Juli 2008 eigens die Schubert Verpackungsservice GmbH gegründet und mit der Firma SIRL Interaktive Logistik GmbH wurde der geeignete Partner gefunden, um die Verpackungsdienstleistung aus einer Hand anbieten zu können.

Mehrere Faktoren waren ausschlaggebend, dass sich der Schubert Verpackungsservice für eine langfristige Kooperation mit SIRL am Standort München-Unterschleißheim entschieden hat: SIRL betreibt dort seit 2008 ein Getränke-Logistikzentrum mit Lagerflächen von insgesamt ca. 30.000 qm und hat nachweislich „Getränke-Kompetenz“ in der gesamten Dienstleistungskette (bundesweite Distribution an über 200 GFGH und LEH, Lagerung, Sortierung, Flaschentausch und Konfektionierung). Darüber hinaus stellt SIRL die für das Verpackungszentrum Süd wichtige Produktionsversorgungslogistik zur Verfügung mit Einlagerung von Materialien, Kundenanbindung via IT-Schnittstellen,

Kommissionierung und Anlieferung „just-in-time“ an die Verpackungsanlage inklusive Leergutrückführung an die Hersteller.

Als ein auf Getränke spezialisierter Dienstleister bietet SIRL auch die Abwicklung des Exports nach Europa und Übersee sowie Möglichkeiten des Co-Packing (Displayerstellung, Versandverpackungen, POS Material-Logistik, Basket und Cluster Packungen).

Neben den oben genannten Faktoren war es den Verantwortlichen von Schubert wichtig, mit SIRL einen bereits seit 1975 familiengeführten Betrieb als Partner zu gewinnen, der in seiner Branche die hohen Qualitätsstandards durch die Zertifizierung gemäß ISO 9001 sowie den AEO Status (Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter) erfüllt.



Verpackungszentrum Süd München-Unterschleißheim - Graphische Darstellung der Gesamtanlage

Die Planung und Realisierung der Verpackungsanlage (siehe oben stehende Grafik) übernahm der Anlagenbauer der Schubert-Gruppe, die IPS – International Packaging Systems GmbH aus Crailsheim. Für die Integration der sieben unterschiedlichen Anlagenkomponenten, die Implementierung und die Inbetriebnahme der Gesamtanlage benötigte IPS insgesamt nur 8 Monate.



Flaschengruppierung in der Schubert Anlage



Automatische Tray-Palettierung

Im April 2009 ging die Anlage in Produktion und der Betrieb im Verpackungszentrum Süd München-Unterschleißheim wurde durch die Kooperationspartner SIRL und Schubert Verpackungsservice aufgenommen.

## ***Leistungsumfang und Produktübersicht***

Die Dienstleistung erstreckt sich vom Transport der gefüllten Ware (Bierkästen auf Paletten) vom Hersteller bzw. der Brauerei zum Verpackungszentrum über das Verpacken in verschiedene Gebindeformen, Auszeichnung der Gebinde mit Etiketten, Aufdruck vom MHD und Barcodes, Endverpackung auf Paletten (Euro, Düsseldorfer, Chep-Paletten etc. mit Transportsicherung) bis hin zum Versand der Exportware in Containern und Zollabwicklung.

Die Verarbeitung der in Kästen angelieferten Ware in verschiedenste Clusterformen, z.B. 3er, 6er („Sixpacks“), 12er Cluster auf Trays oder in Pinolenkisten - auch für den Inlandsmarkt - ist möglich. Sonderformate wie Promotion-Packs, z.B. 5 Flaschen plus 1 Weißbierglas oder andere Beigaben, sind ebenfalls vorgesehen und können für geringere Losgrößen auch von Hand verpackt werden.



Depalettierung der angelieferten Paletten und Zuführung der Flaschen

Gemeinsam mit professionellen Verpackungsmittelherstellern und dem Verpackungsentwickler der Gerhard Schubert GmbH werden maschineneignete Verpackungsmaterialien entwickelt. Diese können dann entweder durch die Brauerei direkt eingekauft und beigestellt oder über das Verpackungszentrum mit günstigen Konditionen bezogen werden.

Ein Teil des aktuellen Leistungsspektrums der Verpackungsanlage zeigen die folgenden Beispiele



*4 x 6er Basket im 24-er Verkaufskarton (0,33l oder 12oz)*



*4 x 6er Basket im 24-er Verkaufskarton (0,33l mit Clip)*





**6 x 4er Cluster im Tray foliert (0,33l)**



**4 x 6er Cluster in Pinolen-Kiste (0,33l)**



**4 x 4er Basket im Logipack (0,5l)**

Die Gesamtübersicht aller aktuell möglichen Verpackungsformate kann jederzeit unter der Email-Adresse [p.gabriel@schubert-verpackungsservice.de](mailto:p.gabriel@schubert-verpackungsservice.de) angefordert werden. Auf dem „interpack“ Messestand der Gerhard Schubert GmbH (Halle 14, Stand A06/B11) vom 12. - 18. Mai 2011 in Düsseldorf kann gerne eine weitergehende Beratung im persönlichen Gespräch mit dem Verfasser dieses Artikels vereinbart werden.

### ***Ausbau zur Plattform „Bier aus Bayern“ für die mittelständische Brauwirtschaft***

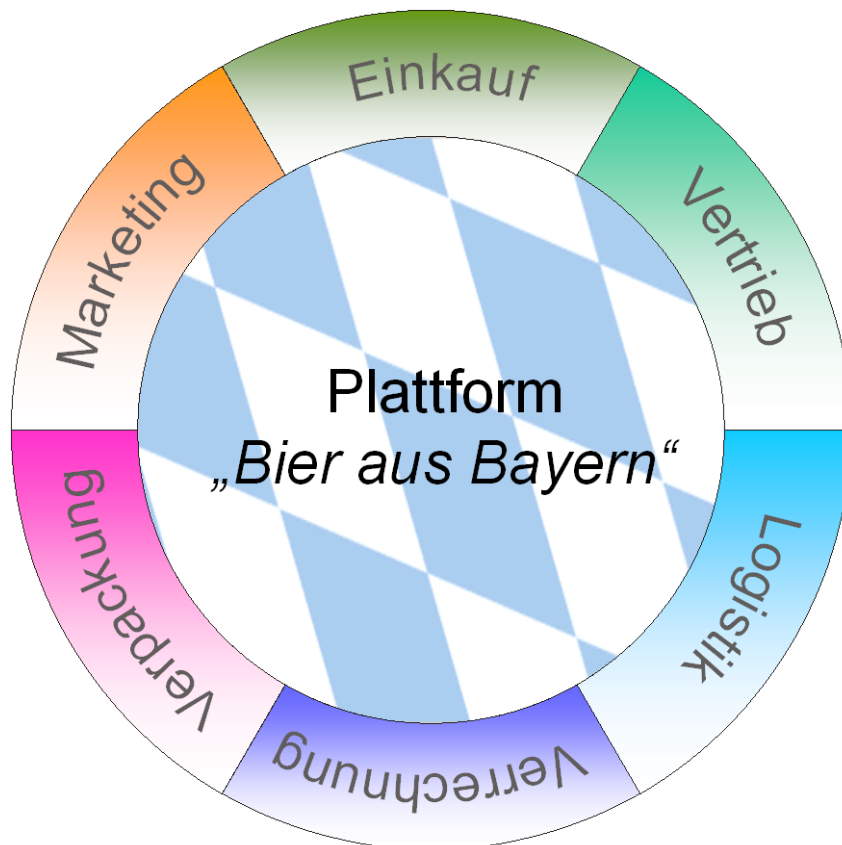
Unterschiedlichste Verpackungsvarianten für Getränkeverpackungen sind ein sehr aktuelles Thema, da diese Verpackungen ständig an die Marktveränderungen angepasst werden müssen. Insbesondere Kleingebinde haben in den letzten Jahren bei den deutschen Konsumenten und bei Importeuren an Beliebtheit gewonnen.

Ausreichendes Wachstum und zufriedenstellende Margen sind häufig nur noch über die Flexibilisierung der Verpackung und über den Export zu erzielen. Die großen Hersteller der Brauindustrie beherrschen auch hier den Markt, da es den mittelständischen Brauern nur mit enormem Aufwand möglich ist, alle Exportvorschriften einzuhalten und flexible Verpackungen einzuführen. Alle manuellen Lösungen für flexible Multipacks haben sicherlich ihre Berechtigung bei kleinen Mengeneinheiten für die regionalen Absatzmärkte im Einzugsgebiet einer Lokalbrauerei. Sobald die Transportwege jedoch länger werden oder die Mengen ansteigen, werden andere, zuverlässige und im Markt bewährte Verpackungsformen und Dienstleistungen benötigt.

Ein zusätzlicher Reiz der automatisierten Verpackungsformen liegt insbesondere auch in den Einsparungsmöglichkeiten beim Verpackungsmaterial und den Verpackungskosten.

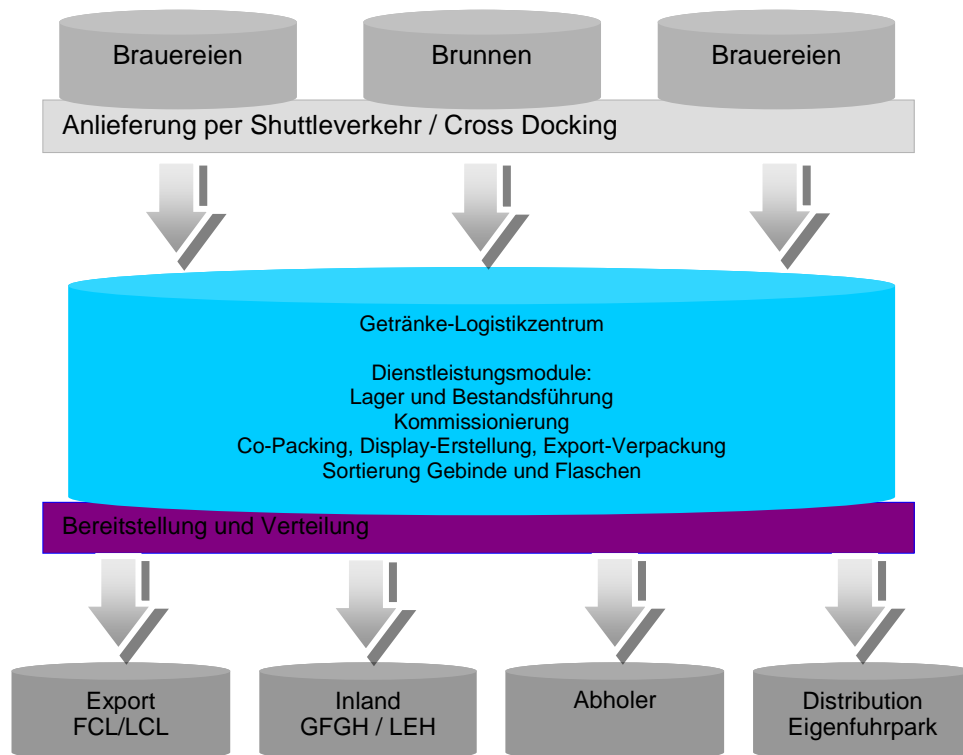


Das Verpackungszentrum Süd verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und möchte seinen Kunden eine Plattform für den Export seiner einzigartigen Produkte „Bier aus Bayern“ anbieten. Bei über 500 noch eigenständigen Brauereien in Bayern, die sich teilweise seit Generationen in Familienbesitz befinden, erscheint es den Partnern des Verpackungszentrums Süd sinnvoll, eine neutrale Plattform für die Verpackung und den Export des bayerischen Bieres anzubieten.



Verschiedene Dienstleistungen können vom interessierten Brauer abgerufen werden. Möchte der Hersteller z.B. Vertrieb und Marketing in seiner eigenen Verantwortung halten, kann er trotzdem über die Plattform günstig Verpackungsmaterial einkaufen, seine Produkte verpacken und den Export organisieren und durchführen lassen.

Die komplette Organisation der Logistik kann ebenfalls das Verpackungszentrum Süd für seine Kunden übernehmen.



Hierbei kommt das Modul „Logistik“ der Firma SIRL mit folgenden Leistungen zum Einsatz.

- Abholung von Vollgut
- Verpackung
- Lagerung im Biersteuerlager
- Erstellung der Exportdokumente
- Verladung der Container
- Befüllen der Leerträger mit Neuglas
- Rücktransport der Gebinde

Hat eine Brauerei jedoch Interesse an der gemeinsamen Vermarktung und einem zentralen Vertrieb seiner Produkte, können bereits bestehende Kontakte des Verpackungszentrums Süd hierfür genutzt werden.

Das Verpackungszentrum Süd bietet eine von einzelnen Herstellerinteressen unabhängige Dienstleistungspalette, die weit über den reinen Verpackungsprozess hinausgeht und die je nach Bedarf an die Bedürfnisse und Wünsche der Brauer angepasst werden kann.

Kunden wie die Bayerischen Staatsbrauereien Weihenstephan und Hofbräuhaus in München, Erdinger Weißbräu, Paulaner, Augustiner, Heineken Deutschland, Brauerei Max Leibinger, Hofbräuhaus Traunstein, Schloßbrauerei Maxlrain, Unertl Weißbier, meTwo, Bizz'up, Taunusgold, Sportfit Fruchtsaft und Logipack (u.a. mit Becks, Franziskaner und Warsteiner) nutzen je nach deren Bedarf das Dienstleistungsangebot des Verpackungszentrums Süd.

### ***Ausblick – eine neue Idee für „Original Bayerisches Bier“***

Wie oben bereits erwähnt, stehen nicht nur wirtschaftliche Interessen hinter dem Verpackungszentrum Süd. Die bayerischen Brauer stellen mit ihren unterschiedlichen Biersorten ein Qualitätsprodukt erster Güte her, welches in der ganzen Welt geschätzt und nachgefragt wird. Das original bayerische Bier in seiner Qualität und Vielfalt weltweit zu fördern und zu vermarkten, ist eine weitere Zielsetzung des Verpackungszentrums Süd.

Die Möglichkeiten der oben beschriebenen Verpackungsanlage sind sehr vielfältig. Ein Verpackungsthema, welches immer wieder aus anderen Branchen in die Getränkebranche getragen wird, ist das Mixen oder Mischen von verschiedenen Produkten in einem Gebinde. Bisher werden solche Prozesse meistens als „Aktionen“ sehr aufwendig von Hand erledigt. Im Verpackungszentrum Süd lässt sich eine Mischpackung auch automatisch in größeren Stückzahlen kostenoptimal herstellen.

Original Bayerisches Bier, gebraut nach dem deutschen bzw. bayerischen Reinheitsgebot, darf nur das Bier genannt werden, welches auch in Bayern hergestellt wird. Dies ist eine sogenannte „Geschützte Geographische Angabe“, die sich der Bayerische Brauerbund e.V. für die bayerischen Brauereien hat eintragen lassen.



Durch den Bayerischen Brauerbund geschützte „Marken“

Damit haben die bayerischen Brauer eine klare Kennzeichnung ihrer Produkte und einen Vermarktungsvorteil vor allen anderen Herstellern, kann doch „original bayerisches Bier“ nicht außerhalb Bayerns gebraut werden. Dieses Alleinstellungsmerkmal können die bayerischen Brauer sicherlich noch besser nutzen und gemeinsam vermarkten.

Das Verpackungszentrum Süd hat in Eigenregie eine „neue“ Verpackungsvariante entwickelt, die das einzigartige Qualitätsprodukt „Original Bayerisches Bier“ in einer Mischverpackung weltweit vermarktbar machen soll.

Ein Beispiel ist der sogenannte „Bayernpack“ mit 6 verschiedenen Biersorten aus Bayern.



Bayerische Biervielfalt – Sechser Mischpack 0,5 l (Copyright: Schubert Verpackungsservice GmbH)

Verschiedene Themenpacks sind natürlich ebenfalls vorstellbar (6 Bayerische Klosterbiere, 6 Original Bayerische Weizenbockbiere etc.), welche jedoch aus Kostengründen immer auf der gleichen Grundverpackung aufgebaut sind und sich lediglich durch die „Deckel“ (mit den einzelnen Bierfahnen) oder die Aussparungen in der Verpackung differenzieren lassen.

Die Vermarktung, Herstellung der Verpackung und die Logistik für derartige Sonderformen kann zentral über das Verpackungszentrum Süd realisiert werden.

Mischpacks nur eines Herstellers oder andere gemischte Gebindeformen können ebenfalls im Verpackungszentrum Süd produziert werden. Auch für „nicht-bayerische“ Brauer werden gerne entsprechende Lösungen erarbeitet.

### ***Zusammenfassung der Daten und Fakten zum Verpackungszentrum Süd München-Unterschleißheim im Überblick***

Standort: SIRL Interaktive Logistik GmbH, Siemenstrasse 16, München-Unterschleißheim

Betreiber: **SIRL Interaktive Logistik GmbH**, Unterschleißheim, und **Schubert Verpackungsservice GmbH**, Crailsheim

Umfang: Die Dienstleistung erstreckt sich vom Transport der gefüllten Ware (Bierkästen auf Paletten) vom Hersteller bzw. der Brauerei zum Verpackungszentrum über das Verpacken in verschiedene Gebindeformen, Auszeichnung der Gebinde mit Etiketten, Aufdruck vom MHD und Barcodes, Endverpackung auf Paletten (Euro, Düsseldorfer, Chep-Paletten etc. mit Transportsicherung) bis hin zum Versand der Exportware in Containern und Zollabwicklung.

Mit bekannten und namhaften Verpackungsmittelherstellern wird das benötigte, maschinengeeignete Verpackungsmaterial entwickelt und kann bei Bedarf ebenfalls über das Verpackungszentrum mit günstigen Konditionen bezogen werden.

Die Verarbeitung der in Kästen angelieferten Ware in verschiedenste Clusterformen, z.B. 3er, 6er, 12er Cluster auf Trays oder in Pinolenkisten - auch für den Inlandsmarkt - ist möglich. Sonderformate wie Promotion-Packs, z.B. 5 Flaschen plus 1 Weißbierglas oder andere Beigaben, sind ebenfalls vorgesehen und auf Anfrage möglich.

Leistungsdaten:

<b>Gebinde</b>	<b>Stundenleistung</b>	<b>Jahresleistung (2 Schicht)</b>
Flaschen 0,5l (0,33l; 12 oz)	≤ 15.000	≤ 53.000.000
20/24er Kästen	≤ 750	≤ 2.650.000
Paletten	≤ 18,75	≤ 66.000
Hektoliter	≤ 60-75	≤ 212.000-265.000

Anlagenerstellung:

Die Planung, Integration, Implementierung und Inbetriebnahme der Gesamtanlage wurde durch die **International Packaging Systems GmbH** (IPS), Crailsheim durchgeführt.

Ansprechpartner:

**SIRL Interaktive Logistik GmbH**

Siemensstraße 16, 85716 Unterschleißheim

*Herbert Ammicht*

Tel: 089-356363-250, Fax: 089-356363-9250

Email: Ammicht.Herbert@sirl-logistik.de

**Schubert Verpackungsservice GmbH**

Hofäckerstraße 7, 74564 Crailsheim

*Peter Gabriel*

Tel.: 07951-400-0, Fax: 07951-400-333

Email: p.gabriel@schubert-verpackungsservice.de

**Gerhard Schubert GmbH**

Hofäckerstraße 7, 74564 Crailsheim

*Bärbel Beyhl*

Tel.: 07951-400-0, Fax: 07951-400-333

Email: b.beyhl@gerhard-schubert.de

**International Packaging Systems GmbH**

Werner-von-Siemens-Straße 12, 74564 Crailsheim

*Martin Sauter*

Tel.: 07951-494-0, Fax: 07951-494-94

Email: martin.sauter@ips-packaging.de